
Sammlung Metzler
Band 337

Dagmar Lorenz

Journalismus

Verlag J.B. Metzler Stuttgart · Weimar

Die Autorin

Dagmar Lorenz studierte Sinologie und Germanistik (M.A.); 1989 Promotion über Jean Améry als Erzähler; Autorin und Journalistin in unterschiedlichen Medien (Presse, Hörfunk, Fernsehen); Kulturredakteurin eines Internet-Magazins; bei J.B. Metzler ist erschienen: *Wiener Moderne*, SM 290. 1995.

Hinweis:

Aktualisierungen zu diesem Band, Ergänzungen und weiterführende Verweise finden sich auf der Internet-Homepage der Autorin unter der Adresse:
<http://www.dlorenz.de>

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lorenz, Dagmar:

Journalismus / Dagmar Lorenz.

– Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002

(Sammlung Metzler ; Bd. 337)

ISBN 978-3-476-10337-6

SM 337

ISBN 978-3-476-10337-6

ISBN 978-3-476-02845-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02845-7

ISSN 0558 3667

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2002 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung

und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2002

www.metzlerverlag.de

info@metzlerverlag.de

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Journalismus: ein Begriff, viele Definitionen.....	3
1.2 Journalismus als spezifische Kulturleistung	5
und Gestaltungsweise	5
1.2.1 Journalismus und Wissenschaft.....	5
1.2.2 Journalismus und Literatur	6
2. Die Herausbildung des Journalistischen.	
Zur Geschichte der Presse	11
2.1 Vom Buchdruck bis zur Tageszeitung: technische Innovation und gesellschaftlicher Wandel in der Neuzeit	12
2.2 »Lesewut« und bürgerliche Öffentlichkeit. Publikationsorgane im Zeichen der Aufklärung. Vorformen journalistischer Schreibstile	18
2.2.1 Die Anfänge professioneller Tagesschriftstellerei	24
2.2.2 Vorläufer journalistischer Textgattungen	26
2.3 Zwischen Geschäft, Zensur und Beschleunigung: Journalismus im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts..	30
2.3.1 Pressefreiheit und Zensur	31
2.3.2 Die Zeitung als modernes Wirtschaftsprinzip, Beschleunigungsprozesse des Journalistischen	34
2.4 Verkörperungen des Journalistischen: Professionalisierung, literarische Klischees und historische Gálionsfiguren	40
2.4.1 Journalistisches Selbstverständnis	42
2.4.2 Rollenstereotypen in Literatur und Öffentlichkeit ...	44
3. Von der Massenpresse zur Mediengesellschaft	49
3.1 Die (west)deutsche Presse nach 1945: Entstehung, Institutionen und Veränderungen	49
3.1.1 Institutionen, Interessensverbände, Berufsorganisationen	53

3.1.2	Strukturmerkmale des Pressewesens	54
3.1.3	Wandel des Leserverhaltens in einer gewandelten Öffentlichkeit. Medien und Politik	57
3.2	Der Rundfunk als Hörfunk: vom staatlich gelenkten Massenmedium bis zur ›dualen Rundfunkordnung‹ . . .	60
3.2.1	Struktur, Programmauftrag und Angebote des öffentlich-rechtlichen Hörfunks	62
3.2.2	Privatrundfunk, Formatradio und ihre Auswirkungen auf den Hörfunkjournalismus	64
3.3	Das Fernsehen: ein »Basismedium« im Funktions- wandel	67
3.3.1	Fernsehen im Zeichen von Quotendruck und Kommerzialisierung	69
3.4	Das Internet: ein Medium zwischen Individualisierung und »Gemeinschaftsbildung«	71
3.4.1	Kommunikationsraum Internet	71
3.4.2	Die Rolle des Journalistischen im Netz. Online-Journalismus	74
4.	Journalistische Berichterstattungsmodelle und Berufsrollen	78
4.1	Informationsjournalismus	80
4.1.1	Merkmale von ›Information‹. Die Informations- funktion der Massenmedien	82
4.1.2	Das Objektivitätspostulat	83
4.2	Interpretativer Journalismus	86
4.2.1	Journalistische Rollenselbstbilder	87
4.3	Investigativer Journalismus	89
4.3.1	Investigativer Journalismus als »muckraking«	91
4.3.2	Praktiken und Grenzüberschreitungen	93
4.4	Sozialwissenschaftlicher Journalismus/ »Präzisionsjournalismus«	96
4.5	»New Journalism« / »literarischer Journalismus«	99
4.5.1	»Literarischer Journalismus« und die Realismus- debatte in der Literatur	100
4.6	Feuilletonismus	102
4.6.1	Formen und Themen im Ressort Feuilleton	103
4.6.2	Feuilletonismus als Stilbegriff	106
4.7	Unterhaltungsjournalismus	110
4.7.1	Merkmale des populären Journalismus	112

5. Exkurs: Journalismus zwischen PR, Fiktion und selbstgesetzten Ansprüchen	116
5.1 Journalismus und PR	117
5.2 Journalistische Ethik, journalistische Qualität	120
6. Journalismus als Theorie: Positionen der Forschung	124
6.1 Wandel in der deutschen Publizistikwissenschaft seit den sechziger Jahren	125
6.2 Neuere Forschungsansätze: Systemtheorie, Konstruktivismus, gender studies und cultural studies	127
7. Journalismus als Praxis: journalistische Darstellungsformen und ressortbezogene Genres	131
7.1 Tatsachenbetonte Darstellungsformen: Nachricht, Meldung, Bericht, Dokumentation	133
7.2 Tatsachenbetont oder Kunstprodukt? Das Interview	136
7.3 Zwischen Objektivierung und Subjektivierung: Reportage, Feature, Porträt	138
7.3.1 Reportage und literarische Ästhetik, Reportagemodelle	139
7.3.2 Das Feature	142
7.3.3 Das Porträt	144
7.4 Meinungsbetonte Darstellungsformen: Kommentar, Glosse, Kritik und Rezension. Der Essay	145
7.4.1 Kommentar und Glosse	145
7.4.2 Kritik und Rezension	148
7.4.3 Der Essay	151
7.5 Exkurs: Präsentations-Spezifika in Hörfunk, Fernsehen, Internet	154
7.5.1 Hörfunk	154
7.5.2 Fernsehen	155
7.5.3 Internet	157

8. Vom Recherchieren, Formulieren und Redigieren: Journalistische Arbeitsmethodik	160
8.1 Die Recherche	160
8.2 Von Sprache und Stil	163
8.3 Vom Redigieren. Der Wandel redaktioneller Organisation	166
9. Wege zum Journalismus	169
10. Nachwort: Journalismus – ein Zukunftsberuf?	172
11. Bibliographie	174
11.1 Literatur/Handbücher zu journalistischer Ausbildung und Praxis (Auswahl)	174
11.2 Grundlagenwerke zu Theorie und Geschichte des Journalismus (Auswahl)	175
11.3 Bibliographien, Jahrbücher, Dokumentationen, Fachzeitschriften (Auswahl)	176
11.4 Zitierte Literatur	177
Personenregister	202